

FINNISH BAROQUE ORCHESTRA // PROJEKTE 2027-28

Oktober 2027 und auf Anfrage

ILLUMINATIONS - BACH, VIVALDI AND BEYOND

mit **Marcin Świątkiewicz, Cembalo und Leitung // Stefan Temmingh, Blockflöte**

OPUS Klassik Preisträger Stefan Temmingh und der renommierte polnische Cembalist Marcin Świątkiewicz haben sich zusammengetan und präsentieren gemeinsam mit dem Finnish Baroque Orchestra ein Tournee-Projekt, das barocke Meisterwerke mit zeitgenössischen Reflexionen kontrastiert und verbindet: Es erklingen Antonio Vivaldis hochvirtuoses Blockflötenkonzert RV 443 und Johann Sebastian Bachs Tripelkonzert BWV 1044 für Flöte, Geige und Cembalo, aber auch Orchesterwerke von Johann Bernhard Bach und Vivaldi. Dazu eröffnen neue Musik von Paweł Szymański sowie eine Uraufführung von Fabrice Bollon spannende Perspektiven auf barocke Formen im Licht der Gegenwart.

J. B. Bach: Orchestersuite Nr. 1 in g-moll

A. Vivaldi: Blockflötenkonzert in G-Dur RV 443

F. Bollon: Concerto Italiano (2024) per flauto solo e piccola orchestra (in Anlehnung an das Concerto RV 443 von A. Vivaldi)

A. Vivaldi: Konzert für Streicher in C-Dur RV 114

A. Vivaldi: Sinfonia "Al Santo Sepolcro" in h-Moll RV 169

P. Szymański: Auszüge aus Concerto grosso

J. S. Bach: Konzert für Flöte, Violine und Cembalo in a-Moll BWV 1044

Besetzung: 10-14 Instrumentalist:innen

Dezember 2027

MESSIAS

mit **Benjamin Bayl, Dirigent // Collegium Vocale Gent, Chor // Carolyn Sampson, Sopran // Helen Charlston, Mezzosopran // Guy Cuttingh, Tenor // Florian Störtz, Bass**

G. F. Händel: Der Messias. Oratorium in drei Teilen HWV 56

Besetzung folgt

Alle Termine auf Anfrage

ALLA GUERRA D'AMOR - DIE LEIDENSCHAFT DES KRIEGS, DIE RHETORIK DER LIEBE

mit **Jakob Bloch Jespersen, Bass-Bariton**

Dieses Programm erkundet eine Welt, in der Liebe und Krieg dieselbe musikalische Sprache sprechen. In Werken von Monteverdi, Falconieri, Uccellini, Biber und Schmelzer werden kriegerische Gesten - trompetenartige Rufe, rhythmischer Vorwärtsdrang und das elektrisierende Stile concitato - zu Ausdrücken der Leidenschaft. In geistlichen wie weltlichen Stücken erscheint die Liebe als dringlich, unbeständig und bisweilen zutiefst körperlich. Der dänische Bassist Jakob Bloch Jespersen führt das Publikum durch diese spannungsgeladene Landschaft, in der instrumentale Brillanz und vokales Drama miteinander verschmelzen und in einem neu in Auftrag gegebenen Werk von Paola Livorsi gipfeln.

Besetzung: 8-9 Instrumentalist:innen

Alle Termine auf Anfrage

EN SAGA - NATUR UND MYSTIK IN DER FINNISCHEN ROMANTISCHEN MUSIK

mit **Lorenzo Coppola, Klarinette**

Dieses Programm ist eine Reise in die Klangwelten Finnlands, in denen Wälder, Legenden und mythische Figuren musikalische Gestalt annehmen. Im Mittelpunkt steht eine seltene Rekonstruktion der ursprünglichen Kammerfassung von Jean Sibelius' *En Saga*, die eine intime und rätselhafte Seite dieser ikonischen sinfonischen Dichtung offenbart.

Bernhard Rombergs Divertimento über das finnische Volkslied spiegelt eine frühere europäische Faszination für nordische Themen wider. Im Gegensatz dazu markiert das Klarinettenquartett von Bernhard Henrik Crusell einen Schritt hin zu einer eigenständigen und authentischen finnischen Stimme, die klassische Klarheit mit markanter Originalität verbindet. Unter der Leitung von Lorenzo Coppola, einem der heute führenden Spezialisten für historische Klarinette, entfaltet sich das Programm als eine Folge lebendiger musikalischer Szenen, geprägt von Natur, Mythos und nordischer Vorstellungskraft.

Besetzung: 7 Instrumentalist:innen

Alle Termine auf Anfrage

VIVALDI'S TREASURE - ECHOES OF VENICE: DIE WIEDERENTDECKUNG DES SALTERIOS UND SEINER VERBORGENEN STIMMEN

mit **Franziska Fleischanderl, Salterio**

Dieses Programm rückt das Salterio ins Zentrum - ein heute vergessenes Instrument, das einst in den venezianischen Ospedal weit verbreitet war. Die führende Interpretin und Forscherin auf diesem Gebiet, Franziska Fleischanderl, erweckt das Salterio in ihren eigenen Arrangements von Violinkonzerten Antonio Vivaldis zu neuem Leben. Eingerahmt wird das Programm von Werken aus demselben reichen Milieu: der Sonata a Cinque von Tommaso Albinoni, der Chaconne von Giovanni Battista Brescianello und einem Streichquartett von Laura Maddalena Lombardini Sirmen. Sirmen, die in einem der Ospedali ausgebildet wurde, gewährt einen seltenen Einblick in die Kunstfertigkeit, die diese berühmten Musikinstitutionen hervorbrachten - und in die bemerkenswerten Karrieren, die einige ihrer Musiker:innen aufzubauen vermochten.

Besetzung: 8 Instrumentalist:innen

Kontakt

Michael A. Sauter

m.sauter@andreasrichter.berlin

+49 30 983 479 74

+49 176 249 59 686